

Kurz-Bedienungsanleitung für die

LUKACAST M



Sehr geehrter Kunde,

nachdem Sie die Anlage entsprechend unserer Betriebsanleitung installiert haben, bitten wir trotzdem um einen letzten Check, bevor Sie loslegen können:

Nochmaliges Prüfen der Anschlüsse:



Versorgungsspannung: Stecker eingesteckt ?
Kühlwasser: Wasserhahn offen ?
Kühlwasser: Eingang und Ausgang nicht vertauscht? **Vakuum:** Pumpe installiert, eingesteckt und eingeschaltet?
Schutzgasversorgung: Flaschen-Druckminderer auf 6 bar? Flaschenventil auf?

Einsetzen des Tiegels



Mineralwolle im Quarz-Schutzrohr?
Tiegel OK, ohne Risse?

Einstecken des Thermoelements

Schutzrohr aus Keramikmaterial aufgesteckt?

Bei Graphittiegel: Spitze des Thermoelements an der Tiegelwand?

Wenn kein Thermoelement verwendet wird: Dummy-Blindstecker einsetzen!

Einsetzen des Küvettenadapters

Richtiger Durchmesser für die benutzten Küvetten?

Küvettenlänge richtig eingestellt? Anstand Küvette, Tiegel sollte so eng wie möglich sein.

Testlauf (Trockendurchlauf)

Um sicher zu sein, dass die Funktion der Maschine OK ist, sollte ein **Trockenlauf** gemacht werden.

Graphittiegel einsetzen.

Gegebenfalls das Thermoelement einsetzen (dicht an der Graphitwand). Mit der „-“ „+“ Taste Temperatur einstellen.

..... oder den Dummy-Stecker einstecken.

Kalte Küvette einsetzen.

Überdruck am Display auf 2,00 bar einstellen.

Maschine einschalten, diese macht einen Testlauf (im Display sichtbar)

Wenn im Display - - - erscheint ist die Maschine betriebsbereit.

Startknopf drücken.

Warten bis Tiegel rot wird = die Anlage heizt.

Kammer schließen und ein zweites Mal „Start“ drücken.

Die Maschine macht jetzt einen Drucktest und anschließend wird ein Vakuum erzeugt.

Das Endvakuum erscheint im Display als - 1,00 Sofort nach Erreichen des Endvakuums zeigt ein

Timer die Zeit an, in der die Muffelkammer unter Endvakuum steht. Nach 30 Sekunden (jetzt hat das Vakuum auch das Innere der Küvette erreicht) den Knopf des Schwenkhebels drücken und die Kammer schwenken. Sofort nach Erreichen der Endposition wird das Vakuum durch einen Überdruck (Gas) ersetzt.

Im Display erscheint jetzt 2,00 dh. der Überdruck entspricht dem eingestellten Wert.

Kammer zurückschwenken, der Druckwert im Display geht auf 0,00
Jetzt kann die Kammer wieder geöffnet werden!

Fertig! Die Maschine funktioniert, jetzt kann man gießen!

Achtung: Nach jedem Start (beim ersten Guss) macht die LUKACast **M** einen Selbsttest. Dabei wird das Vakuum und der Schutzgasversorgung geprüft. Fehlt das Vakuum, oder ist die LUKACast **M** undicht, erscheint die Fehlermeldung E081, fehlt der Gasdruck oder baut sich der Druck zu langsam auf, erscheint die Fehlermeldung E083